

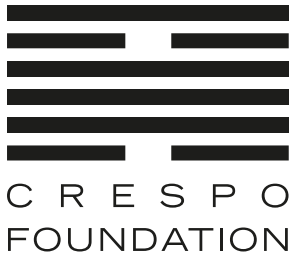
**Ausstellung**  
**19.10.–12.11.2022**

**Blicke hinter das**

# Natur- schöne

## Die Fotobücher von Ulrike Crespo

**Crespo Studio**  
**Berliner Straße 27, 60311 Frankfurt am Main**  
**Öffnungszeiten: Mi–Fr 16–19 Uhr, Sa 11–14 Uhr**  
**Vernissage: 18. Oktober 2022, 19 Uhr**



Ulrike Crespo hat als Philanthropin die Crespo Foundation gegründet, die unter anderem auch Künstler:innen fördert. Ulrike Crespo hat als Fotografin selbst künstlerisch gearbeitet und gemeinsam mit dem renommierten Grafiker Harald Pridgar Fotobücher gestaltet, die mehrfach für den Deutschen Fotobuchpreis nominiert waren.

Anlässlich ihres dritten Todestages werden in einer Ausstellung erstmals alle 15 Fotobücher von Ulrike Crespo präsentiert. Sie wurden in knapp zehn Jahren, von 2011 bis 2020, in einer dichten Reihenfolge im Kehrer Verlag und im Weissbooks Verlag veröffentlicht.

Die Ausstellung beleuchtet die Schwerpunkte ihrer fotokünstlerischen Arbeit: die Experimente mit dem Medium Fotografie und die thematische Beschäftigung mit der Natur. Ulrike Crespo hat in abgeschlossenen Serien und auf zahlreichen Reisen sowohl mit unterschiedlichen Kamertechniken gearbeitet wie sich inhaltlich dem Makrokosmos Landschaften und dem Mikrokosmos von Pflanzen gewidmet. Durch die Gestaltung des Landschaftsparks „Glenkeen Garden“ in West Cork (Irland) gemeinsam mit ihrem Lebenspartner Michael Satke, entwickelte sie einen tiefen Blick in die Natur und hinter das Naturschöne.

Das Ziel ihrer Fotografie war nicht das Foto an der Wand, in der Galerie oder in der Privatwohnung, sondern ihr künstlerischer Impuls war demokratischer Natur: Sie wollte das Foto als Seite in einem Buch, damit jede:r an ihren Experimenten und Expeditionen teilhaben kann.

Die Ausstellung zeigt deshalb erstmals das Werk von Ulrike Crespo als Künstlerin des Fotobuches.

Die Gestaltung der Fotobücher war der Fotokünstlerin Ulrike Crespo genauso wichtig wie die Fotografie selbst. Sie fand in Harald Pridgar einen kongenialen Partner, mit dem sie alle ihre Fotobücher gestaltete.

Die Szenografie der Ausstellung wurde von Michel Müller, Professor für künstlerisch-experimentelles Entwerfen an der TH Köln und Ausstellungsarchitekt vieler internationaler Kunstausstellungen, entwickelt. Sie würdigt die Fotobücher als eigene Kunstform und folgt gleichzeitig der Idee einer „Library“, in der die Fotobücher von Ulrike Crespo für alle zugänglich sind.

Gezeigt wird die Fotobuch-Ausstellung im Crespo Studio im Haus des Buches, in dem die von Ulrike Crespo gegründete Crespo Foundation ihren Sitz hat. Das Crespo Studio wurde ebenfalls von Michel Müller gestaltet. Von 1956 bis 1965 war der Raum eine Galerie: die Göppinger Galerie von Arnold Bode, dem ersten Leiter der documenta. Er zeigte darin Ausstellungen zur Avantgarde in Kunst, Musik, Theater, Fotografie, Architektur und Design. Für die Zeit der Ausstellung zu den Fotobüchern von Ulrike Crespo wird der Raum erstmals wieder als Galerieraum genutzt.

ULRIKE CRESPO (1950–2019) lernte bei einem Fotografen und studierte Französisch, Kunstgeschichte, Archäologie und Psychologie. Sie arbeitete als Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache mit Geflüchteten, als Psychotherapeutin und als Fotografin. Ihre Fotografien wurden in Einzelausstellungen und verschiedenen Gruppenausstellungen u. a. in Frankfurt am Main, Wien, München,

Heidelberg, Düsseldorf und Schull (Irland) gezeigt. Ab 2001 hat Ulrike Crespo mit der Gründung der *Crespo Foundation* in Frankfurt am Main Projekte in den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales unter dem Motto „Menschen stark machen!“ initiiert und gefördert. Sie lebte in Frankfurt am Main, Wien und West Cork (Irland).

FOTOBÜCHER	
Ulrike Crespo <i><b>TWILIGHT</b></i> Kehrer Verlag, 2011 Gestaltung: Harald Pridgar Text: Anna von Ballestrem, Anne-Marie Beckmann, Andreas Bee Festeinband, 34 × 23,5 cm, 280 Seiten, 212 Farbabbildungen Auflage: 700 Deutsch/Englisch Nominiert für den Deutschen Fotobuchpreis 2012 <i>Für ihre „Twilight“-Serie arbeitete Ulrike Crespo mit bewegter Kamera und langen Verschlusszeiten. Die Aufnahmen entstanden in Irland, Deutschland, Italien, Argentinien, Kroatien, Myanmar, Frankreich, Österreich und in der Antarktis.</i>	Ulrike Crespo <i><b>COLD LANDSCAPE</b></i> Kehrer Verlag, 2013 Gestaltung: Harald Pridgar Text: Artur Becker Klappenbroschur, 27 × 27 cm, 144 Seiten, 117 Farbabbildungen Auflage: 500 Deutsch/Englisch <i>Über einen befreudeten Fotografen in Irland, Chris O’Dell, wurde Ulrike Crespo inspiriert, mit einer Infrarot-Kamera zu arbeiten. Sie schätzte den offenen Prozess der nahezu unvorhersehbaren fotografischen Ergebnisse.</i>

Ulrike Crespo <i><b>UNTER DER HAUT DES WASSERS</b></i> Kehrer Verlag, 2014 Gestaltung: Harald Pridgar Text: Cathrin Nielsen Festeinband, 28 × 23,5 cm, 88 Seiten, 70 Farbabbildungen Auflage: 600 Deutsch/Englisch Nominiert für den Deutschen Fotobuchpreis 2015 <i>Mit einer Unterwasser-kamera erkundete Ulrike Crespo die knietiefe Zone zwischen Ufer und Meer, den spannungsreichen Übergang zwischen der Welt über und unter der Wasseroberfläche.</i>	Ulrike Crespo <i><b>UNTER DER HAUT DES WASSERS</b></i> Kehrer Verlag, 2014 Gestaltung: Harald Pridgar Text: Cathrin Nielsen Festeinband, 28 × 23,5 cm, 88 Seiten, 70 Farbabbildungen Auflage: 600 Deutsch/Englisch Nominiert für den Deutschen Fotobuchpreis 2015 <i>Mit einer Unterwasser-kamera erkundete Ulrike Crespo die knietiefe Zone zwischen Ufer und Meer, den spannungsreichen Übergang zwischen der Welt über und unter der Wasseroberfläche.</i>
---	---

Ulrike Crespo <i><b>REGENBLÜTEN</b></i> Weissbooks Verlag, 2015 Gestaltung: Harald Pridgar Text: Silke Scheuermann Festeinband, 36,3 × 25,2 cm, 96 Seiten, 55 Farbabbildungen Auflage: 340 Deutsch/Englisch <i>Die Regenblüten-Serie entstand in einem Wechselspiel von Apparaten und Natur. Die Pflanzen wurden von einem Fotokopierer „fotografiert“. Die entstandenen Bilder legte Ulrike Crespo in Glenkeen Garden aus, wo sie vom typisch irischen Regen weiter gestaltet wurden. Nach dem Trocknen wurden die Blätter eingescannt und als „Fotografien“ bearbeitet. In diesem mehrstufigen Entstehungsprozess bezog die Künstlerin Ulrike Crespo die Natur als Co-Autorin mit ein.</i>	Ulrike Crespo <i><b>REGENBLÜTEN</b></i> Weissbooks Verlag, 2015 Gestaltung: Harald Pridgar Text: Silke Scheuermann Festeinband, 36,3 × 25,2 cm, 96 Seiten, 55 Farbabbildungen Auflage: 340 Deutsch/Englisch <i>Die Regenblüten-Serie entstand in einem Wechselspiel von Apparaten und Natur. Die Pflanzen wurden von einem Fotokopierer „fotografiert“. Die entstandenen Bilder legte Ulrike Crespo in Glenkeen Garden aus, wo sie vom typisch irischen Regen weiter gestaltet wurden. Nach dem Trocknen wurden die Blätter eingescannt und als „Fotografien“ bearbeitet. In diesem mehrstufigen Entstehungsprozess bezog die Künstlerin Ulrike Crespo die Natur als Co-Autorin mit ein.</i>
--	--

Ulrike Crespo <i><b>ICELAND</b></i> Kehrer Verlag, 2017 Gestaltung: Harald Pridgar Text: Halldór Guðmundsson und Matthias Wagner K Festeinband, 24 × 30,5 cm, 240 Seiten, 184 Farb- und 1 S/W-Abbildung 1. Auflage: 500, 2. Auflage: 1000 Deutsch, Englisch <i>Mit Island begann Ulrike Crespo eine Reihe von Fotoserien und Publikationen zu ungewöhnlichen Landschaften. Mit ihrem Lebenspartner Michael Satke unternahm sie Reisen in Regionen der Erde, die für den Menschen nur schwer zugänglich sind.</i>	Ulrike Crespo <i><b>ICELAND</b></i> Kehrer Verlag, 2017 Gestaltung: Harald Pridgar Text: Halldór Guðmundsson und Matthias Wagner K Festeinband, 24 × 30,5 cm, 240 Seiten, 184 Farb- und 1 S/W-Abbildung 1. Auflage: 500, 2. Auflage: 1000 Deutsch, Englisch <i>Mit Island begann Ulrike Crespo eine Reihe von Fotoserien und Publikationen zu ungewöhnlichen Landschaften. Mit ihrem Lebenspartner Michael Satke unternahm sie Reisen in Regionen der Erde, die für den Menschen nur schwer zugänglich sind.</i>
--	--

Ulrike Crespo <i><b>LOST PLACES</b></i> Weissbooks Verlag, 2017 Gestaltung: Harald Pridgar Text: Anna von Ballestrem und Holger Smyth Halbleinen, 27,8 cm × 14,7 cm, 168 Seiten, 79 Farbabbildungen Auflage: 300 <i>Ulrike Crespo reflektierte aus ihrer künstlerischen</i>	Ulrike Crespo <i><b>LOST PLACES</b></i> Weissbooks Verlag, 2017 Gestaltung: Harald Pridgar Text: Anna von Ballestrem und Holger Smyth Halbleinen, 27,8 cm × 14,7 cm, 168 Seiten, 79 Farbabbildungen Auflage: 300 <i>Ulrike Crespo reflektierte aus ihrer künstlerischen</i>
---	---

*Sicht diesen geschichts-trächtigen Ort in der Niederlausitz, den sie mit einem mitgebrachten Objekt auf sehr persönliche Weise kommentierte.*

Ulrike Crespo <i><b>DANAKIL</b></i> Kehrer Verlag, 2018 Gestaltung: Harald Pridgar Text: Alissa Walser Halbleineneinband, 24 × 30,5 cm, 184 Seiten, 114 Farbabbildungen Auflage: 600 Deutsch/Englisch <i>Neben den Landschaften des Ewigen Eises interessierte sich Ulrike Crespo auch für das Gegenteil: die Wüste.</i>	Ulrike Crespo <i><b>DANAKIL</b></i> Kehrer Verlag, 2018 Gestaltung: Harald Pridgar Text: Alissa Walser Halbleineneinband, 24 × 30,5 cm, 184 Seiten, 114 Farbabbildungen Auflage: 600 Deutsch/Englisch <i>Neben den Landschaften des Ewigen Eises interessierte sich Ulrike Crespo auch für das Gegenteil: die Wüste.</i>
--	--

Ulrike Crespo <i><b>NORDKOREA</b></i> Kehrer Verlag, 2019 Gestaltung: Harald Pridgar Einführung: Andreas Bender Freirückenbroschur mit Schutzumschlag, 22 × 28 cm, 440 Seiten, 460 Farbabbildungen Auflage: 500 Deutsch/Englisch <i>Ulrike Crespo hatte die seitene Gelegenheit, das von der Außenwelt weitgehend abgeschottete Nordkorea zu bereisen. Daraus entstand die Beobachtung von Natur- und Stadtlandschaften mit einem sensiblen Blick hinter das angebotene Schöne.</i>	Ulrike Crespo <i><b>NORDKOREA</b></i> Kehrer Verlag, 2019 Gestaltung: Harald Pridgar Einführung: Andreas Bender Freirückenbroschur mit Schutzumschlag, 22 × 28 cm, 440 Seiten, 460 Farbabbildungen Auflage: 500 Deutsch/Englisch <i>Ulrike Crespo hatte die seitene Gelegenheit, das von der Außenwelt weitgehend abgeschottete Nordkorea zu bereisen. Daraus entstand die Beobachtung von Natur- und Stadtlandschaften mit einem sensiblen Blick hinter das angebotene Schöne.</i>
---	---

Ulrike Crespo <i><b>GRÖNLAND</b></i> Kehrer Verlag, 2020 Gestaltung: Harald Pridgar Text: Freddy Langer Halbleineneinband, 24 × 30,5 cm, 316 Seiten, 228 Farb- und 1 S/W-Abbildungen Auflage: 650 Deutsch/Englisch <i>Grönland war die letzte Fotoreise von Ulrike Crespo. Hier schließt sich ein Kreis zu zwei der ersten Publikationen mit Fotografien einer Reise von der Südspitze Patagoniens bis zur Antarktis.</i>	Ulrike Crespo <i><b>GRÖNLAND</b></i> Kehrer Verlag, 2020 Gestaltung: Harald Pridgar Text: Freddy Langer Halbleineneinband, 24 × 30,5 cm, 316 Seiten, 228 Farb- und 1 S/W-Abbildungen Auflage: 650 Deutsch/Englisch <i>Grönland war die letzte Fotoreise von Ulrike Crespo. Hier schließt sich ein Kreis zu zwei der ersten Publikationen mit Fotografien einer Reise von der Südspitze Patagoniens bis zur Antarktis.</i>
---	---

Kuratoren: Christiane Riedel, Michel Müller
Ausstellungsarchitektur: Michel Müller
Mediale Gestaltung: Sebastian Oschatz
Grafik: Harald Pridgar
Redaktion: Jenni Werner, Friederike Weidner
Begleitfilm zu den Fotobüchern
Produktion: Sven Waskönig / KB17.
Interviewpartner: Andreas Bender, Freddy Langer, Harald Pridgar, Michael Satke
Assistenz: Renate Bacher, Lena Sobczinski
Druck: Druckerei E. Sauerland, Gelnhausen
Vorderseite: Fotos aus den Serien Grönland, Unter der Haut des Wassers, Cold Landscape, Ephemere © Ulrike Crespo